

my:activities

Liebes IMM Team,
werte Mitglieder der IMM Gremien und Partner,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe unseres Newsletters. Mit großen Schritten geht es Richtung Sommer. Die IMM Stiftung steht hierbei mit zwei großen Veranstaltungen in den Startlöchern - der TALENTSHOW und dem ZEG-Treffen. Diese und weitere interessante Themen rund um die IMM prostartup GmbH & Co. KG, die IMM electronics GmbH, die IMM Stiftung und unserer Partner sind in dieser Ausgabe zu erfahren. Viel Spaß beim Lesen!

Das Redaktionsteam

Jugendliche auf der Mittweidaer Psychosomatik Station dürfen sich über twall® freuen



Foto: Ines Schreiber (LMK)

Florian Claus (l.), GF der LMK, freute sich gemeinsam mit Mototherapeut Florian Fleischer und Chefarzt Dr. med. Norman Händel (2.v.r.) über die Spender der IMM Stiftung. Zur offiziellen Übergabe waren Vorstandsvorsitzender Prof. Detlev Müller (r.) und Paula Richter, Leiterin Personal und Verwaltung der IMM electronics GmbH ins Krankenhaus gekommen.

Seit Anfang Mai kommt die twall® auch im Mittweidaer Klinikum zum Einsatz. Als Spende von der IMM-Stiftung: „Made in MITTweida – für Mittweida.“ So lautete die Intention der IMM Stiftung, wie Prof. Detlev Müller unterstreicht.

Chefarzt Dr. med. Norman Händel, der seit knapp zwei Jahren die Mittweidaer Kinderklinik leitet und damit auch für die Psychosomatik-Station verantwortlich ist, erkannte den Nutzen, den die twall® für seine Patientinnen und Patienten haben kann. Auf der Station werden jeweils sechs Kinder bzw. Jugendliche über einen längeren Zeitraum von etwa sieben bis neun Wochen behandelt und therapiert. „Vor allem für Patienten mit

koordinativen Problemen betrachten wir die twall® als einen Baustein im großen Therapiesetting – ohne den typischen Therapiecharakter.“ Er sieht die Reaktionswand genau wie Florian Fleischer, der auf der Station als Mototherapeut tätig ist, als unterstützendes Element für den Freizeitbereich. Wenn nicht gerade medizinische Behandlungen stattfinden, können die Jugendlichen jederzeit an der twall® spielen.

Finanziert wurde die twall® von der IMM Stiftung. Vorstandsvorsitzender Prof. Müller: „Wir wünschen viel Spaß mit der twall® und den kleinen Patienten gute Unterstützung beim ‚Weg zurück ins Leben‘...!“

Autorin: Ines Schreiber (LMK)

Neuigkeiten aus der Region



VERANSTALTUNG Finaler Pitchday der SAXEED Masterclass

Die SAXEED-Masterclass ist der 18-monatige Frühphaseninkubator für Gründungsprojekte mit EXIST-Förderung. Am 19. März stellten sich in den Räumen der Universitätsbibliothek in Chemnitz gleich mehrere Teams dem Feedback der Jury, zu dem auch Prof. Detlev Müller und Sabine Herzberg gehörten. Durch die Präsentation wurden die bisherigen Fortschritte der Teams sichtbar.



SPENDE „Spitzensport trifft Handicap“ von Lions unterstützt

Unter dem Titel „Spitzensport trifft Handicap“ veranstaltete der Verein „Arbeit und Toleranz e.V.“ aus Mittweida gemeinsam mit dem Leichtathletikverein LV Mittweida 09 e.V. die nunmehr 3. Auflage dieser Veranstaltung. Am 14. April überreichte der Lions Club Mittweida/Burgstädt einen Scheck in Höhe von 250 Euro an die Vereinsvorsitzende Antje Ebermann.



VERANSTALTUNG Strategietagung zum Großen Preis des Mittelstandes

Ende April kamen rund 50 UnternehmerInnen aus ganz Deutschland in Dessau zur Strategietagung der Oskar Patzelt Stiftung zusammen. Themen waren die Herausforderungen der Zeit, ‚Transformation‘ und ‚Nachfolge‘ – ‚Wo geht die Reise hin?‘. Die diskutierten Themen betreffen aktuell die gesamte Gesellschaft – im konkreten Fall sowohl alle Gremien des Wettbewerbes, als auch den Mittelstand als Zielgruppe selbst.



PREMIERE Skillshare-Stunde findet erstmals in Mittweida statt

Die erste Skillshare-Stunde von SINN - Die Zukunftsplattform für soziale Innovationen in Sachsen fand am 26. April im ITZ in Mittweida statt. Mit der Frage „Inklusion: Wer wird eigentlich behindert?“ hatte Sophia Goldhammer von der Agentur für Barrierefreiheit zum Mitdiskutieren eingeladen. Im regem Austausch lernten die Teilnehmenden was alles Barrieren sein können und wie facettenreich Inklusion ist.



VERANSTALTUNG Automobilitäts Zukunftsgipfel in Chemnitz gestartet

Sachsen gilt als eine Wiege der deutschen Automobilindustrie. Mit einer „Auto RE Union“ möchte die IHK Chemnitz die Verbindung von fortschrittlicher Technologie und mutigem Unternehmertum fortführen. Den Auftakt bildete der Automobilitäts-Zukunftsgipfel am 21. Mai in Chemnitz. Bei Podiumsdiskussionen kamen regionale Unternehmer, wie Prof. Detlev Müller, zu Wort.



MEETING Mittelstandstour 2024 der Oskar Patzelt Stiftung

Am 30. Mai durfte man die Mittelstandstour 2024 der Oskar-Patzelt-Stiftung bei IMM electronics GmbH in Mittweida begrüßen. Stiftungsvorstand Christian Wezewow erhielt spannende Einblicke in die aktuelle Entwicklung des Familienunternehmens und tauschte sich mit Gründer Prof. Detlev Müller, Geschäftsführer René In der Stroth und dem Geschäftsführer der Menzl GmbH, Frank Menzl, aus.

Das Kuratorium der IMM Stiftung wird personell neu besetzt



Am 17. Mai wurde das Kuratorium der IMM Stiftung neu besetzt. Wir gratulieren und danken den bisherigen Mitgliedern aus dem Beirat für ihre langjährige Arbeit.

Zum 1. Mai hat es einige personelle Neuerungen in der IMM Stiftung gegeben. Das Kuratorium, welches den Stiftungsvorstand unterstützt, berät und überwacht, wurde von Beginn an mit strategisch wichtigen KooperationspartnerInnen besetzt, die vor allem inhaltliche Koryphäen für die Beratung zur Umsetzung des Stiftungszwecks sind.

Neben Prof. Christian Schulz (Hochschule Mittweida) und Patricia Otto

(Förderverein Museum Mittweida) ergänzen nunmehr Prof. Michael Hösel (Hochschule Mittweida) und Holger Müller (Stadtverwaltung Mittweida) das Kuratorium der IMM Stiftung, die am 17. April per Vorstandsbeschluss ab dem 1. Mai offiziell berufen wurden.

In diesem Zusammenhang bedankt sich der Vorstand nochmals bei den ehemaligen Kuratoriumsmitgliedern Thomas Zander (AOK Sachsen) und

Jörn Hänsel (GF a.D. MISKUS e.V.) für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Im Rahmen der Unternehmensnachfolge in der IMM Unternehmensgruppe und den damit verbundenen Umstrukturierungen entstand ein zentraler IMM Gruppenbeirat, der nunmehr auch die Belange der IMM Stiftung aus Gruppensicht vertritt. Ein eigener Stiftungsbeirat ist demzufolge nicht zielführend und somit wurde beschlossen, den Stiftungsbeirat ab dem 1. Mai vorerst nicht wieder zu besetzen. Als mögliches Gremium der IMM Stiftung bleibt er aber satzungstechnisch erhalten. An dieser Stelle dankt der Vorstand der IMM Stiftung den ehemaligen Beiratsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit. Zum größten Teil arbeiten die ehemaligen Beiratsmitglieder in anderen IMM Gremien mit, so unter anderem unser Steuerberater Ben Judas in dem erwähnten IMM Gruppenbeirat. Prof. Michael Hösel und Holger Müller wechselten ins Kuratorium der IMM Stiftung und Rico Schlegel (Volksbank Mittweida) bleibt uns als Kooperationspartner, vor allem in Richtung Bürgerstiftung Mittweida, erhalten.

Autorin: Mandy Weikelt

Finaler Countdown zur TALENTSHOW 2024

Die Planung für die diesjährige TALENTSHOW der IMM Stiftung, die am 14. Juni stattfinden wird, ist in vollem Gange. Mit der TORFGRUBE 4 wurde ein neuer Veranstaltungsort in diesem Jahr gefunden.

Jeder ist herzlich eingeladen, wenn sich Tüftler und innovative naturwissenschaftliche Entdecker der Jury präsentieren und ihre Projekte vorstellen. Ob im Bereich Wissenschaft/Technik oder in der Sonderausschreibung KREATIVITÄT, bei der 20. TALENTSHOW darf man wieder gespannt sein, welche Projekte von der Jury honoriert werden.

Im Rahmen der Veranstaltung präsentiert sich das Motorsport-Team der

Hochschule Mittweida mit zwei ihrer Rennboliden. Technikum Mittweida Motorsport (TMM) ist eines von 500 Teams der internationalen Formula Student, einem anspruchsvollen studentischen Konstruktionswettbewerb für Rennfahrzeuge.

Die TALENTSHOW findet am 14. Juni in Kombination mit dem ZEG-Treffen statt. Die Sektion „Zentrum elektronischer Gerätebau“ (ZEG) der Hochschule Mittweida entwickelte und produzierte einige Rechner-Baugruppen, z.B. RAM-Disk-Platinen für K1520-Rechner, ein Experimentiermodul sowie rechnergesteuerte Messgeräte.

Autorin: Deborah Härtel



Die AG Technik wird auch in diesem Jahr wieder eines der Projekte sein, welches sich zur TALENTSHOW vorstellen wird. (Archivbild)

Zwanzig12 Webdesign

Mittweidaer entwickelt für die CDU Mittelsachsen das ELWA-Wahlsystem



Neben dem Design und der Entwicklung von Internetseiten entwickelte zwanzig12 webdesign mit der CDU Mittelsachsen auch das ELWA-Wahlsystem. ELWA steht für „Elektronische Wahlen“ und geht auf eine gemeinsame Idee von Robert Sahn (Kreisgeschäftsführer der CDU Mittelsachsen) und Markus Reimer zurück. Die Programmierung begann im Jahr 2019. Ziel war es die Durchführung von Wahlen und Nominierungsveranstaltungen effizienter, schneller und ressourcenschonender zu gestalten. Das System musste außerdem sicher und satzungskonform einsetzbar sein. Nach Monaten intensiver Arbeit bestand die erste Version des Systems seine

Feuertaufe bei der Kreismitgliederversammlung der CDU im Herbst 2020 in Altmittweida. Damals kam eine Version zum Einsatz bei der ein NFC-taugliches Tablet in einer eigens entwickelten, 3D-gedruckten Halterung eingespannt wurde. Die WählerInnen konnten sich mit einer Karte, die einen aufgeklebten NFC-Chip besaß, an den Terminals authentifizieren und ihre Stimme abgeben. Die Zeitersparnis beim Auszählen der Stimmen erfüllte die hochgesteckten Erwartungen. Das manuelle Auszählen entfiel und die Ergebnisse waren per Knopfdruck verfügbar, inklusive eines fertigen Protokolls, was prompt vom Versammlungsleiter verlesen werden konnte.

Seitdem ist viel passiert und die Entwicklung ging weiter und ist nach wie vor im Gange. Das System kam bei zahlreichen CDU-Wahlveranstaltungen im gesamten Bundesgebiet zum Einsatz. Der Lohn für die viele Arbeit war der Preis für innovative Parteilarbeit 2020, der ELWA auf dem 33. Bundesparteitag der CDU verliehen wurde. Im Herbst 2023 folgte dann der bisher wichtigste und größte Einsatz des ELWA-Systems auf dem CDU-Parteitag der sächsischen Union in Chemnitz. Hier kam bereits das deutlich weiterentwickelte System mit integrierten Terminals zum Einsatz, deren wertiger Holzrahmen von den Möbelwerkstätten Härtig in Chemnitz gefertigt wurden.

Im Moment laufen Gespräche über eine Zusammenarbeit mit der Union Betriebs-GmbH, dem IT-Dienstleister der CDU, die uns mit ihrem Know-how und ihrer Man-Power bei der Weiterentwicklung des Systems zur Seite stehen wollen, denn eines steht fest: die Ideen für die weitere Entwicklung und die Einsatzmöglichkeiten von ELWA gehen uns nicht aus. Das Problem ist nur, dass ein Tag nur 24 Stunden hat...

Autor: Markus Reimer



25. Sächsisches Landeserntedankfest Mittweida

27.-29.09.2024



DirectOut

DirectOut holt mit großem Distributoren-Meeting Partner aus Europa, Asien und Amerika nach Mittweida



Anfang Mai nahmen über 20 verschiedene internationale Handelspartner der DirectOut GmbH mit über 30 Teilnehmern in Mittweida am Distributoren-Meeting unter dem Namen ‚DO.GETHER‘ teil.

Im Tagungshotel in Lichtenwalde und bei DirectOut in Mittweida fand ein dreitägiges Partnerprogramm mit Präsentationen zu Referenzprojekten, neuen Audiolösungen des Herstellers sowie praktischen Hand-on Workshops statt.

Weiterhin nutzte DirectOut den Besuch seines weltweiten Handelsnetzwerkes, um Rundgänge durch die neuen Räumlichkeiten des Unternehmens in der Hainichener Straße 66a und beim DirectOut Hersteller IMM electronics in der Leipziger Str. 32 zu organisieren. Darüber hinaus kürte DirectOut im Rahmen eines Barbecues im Kreise seiner Kunden die Großhändler des Jahres 2023. Neben dem besten PRODIGY Partner aus Singapur, der leider nicht persönlich anwesend sein konnte, wurden die Trophäen für den besten Vertriebspartner weltweit und den erfolgreichsten neuen Partner an

zwei Unternehmen aus den USA und BeneLux vergeben, die diese wiederum persönlich entgegennehmen konnten.

Das Vertriebsmeeting der DirectOut GmbH war das erste Zusammentreffen mit seinen internationalen Händlern seit 2019 als das Unternehmen sein zehnjähriges Jubiläum feierte. Wie Jan Ehrlich, Geschäftsführer und Vertriebsleiter bei DirectOut beschreibt, war das Event ein voller Erfolg: „Wir haben bereits entschieden, ein derartiges Treffen von nun an alle 2 Jahre zu etablieren. Darüber hinaus planen wir für 2025 und danach zweijährig rollierend wieder ein ‚Technical Training‘, so wie wir es im Vorjahr bereits im Leipziger Gewandhaus durchgeführt hatten. Die Vermittlung von technischem und technologischem Know-How hat für uns in Anbetracht unseres Klientels oberste Priorität.

In diesem Jahr sind die professionellen Audiolösungen von DirectOut nicht nur bei Olympia und dem ESC im Einsatz, die Dichte an DirectOut Lösungen, die in den bevorstehenden Musiktourneen und Festivals eingebunden

sein werden, hat sich um ein Vielfaches zu den Vorjahren erhöht.“

Autor: Jan Ehrlich/ DirectOut Fotos: DO



Was „Romeo Tango“ mit dem Schloss Ringethal zu tun hat ...

Jährlich zum Burgentag am 1. Mai trifft sich der „Verein der Funkfreunde zu Mittweida e.V.“ im Schloss Ringethal, um im Umkreis von etwa 3000 Kilometern andere Amateurfunker zu erreichen. Am 25. Mai feierte der Verein sein 100-jähriges Jubiläum mit einer Festveranstaltung an der Hochschule Mittweida. Seit vielen Jahren bietet diese den Funkern im Dachgeschoss des Haus 2 ein Zuhause. Von dort aus werden Kontakte in alle Welt geknüpft und im Jahr 2018 hörten die Funker sogar dem Astronauten Alexander Gerst auf der ISS zu. Ebenfalls im Schloss Ringethal bis zum 26. Mai, war eine Ausstellung zum Thema „100 Jahre Radio“ mit Exponaten der Interessengruppe „Stern-Radio Rochlitz“ zu sehen. Dabei erhielten Interessierte einen kleinen Einblick in die Geschichte der Radiogeräte.

Autorin: Petra Köhler



Das Silicon Valley Programm der TeleskopEffekt



Die Teilnehmer der Silicon Valley Experience Week vom April 2024.

Das neunmonatige Silicon Valley Programm der TeleskopEffekt, geschaffen in Kooperation mit der TH Deggendorf und der Santa Clara University, ist mehr als nur ein Accelerator für ein Startup. Es ist eine transformative Reise, die das Unternehmen vom Minimum Viable Product (MVP) zum finanzierungsreifen Leuchtturmprojekt entwickelt. Dieses einzigartige Programm, bietet Zugang zu einem weltweiten Netzwerk aus Investoren und Experten sowie die Chance, das Startup in der Wiege der technologischen Revolution – im Silicon Valley – zu präsentieren.

Mit individuellem Mentoring, maßgeschneiderten Workshops und der unvergleichlichen Experience Week im Silicon Valley rüstet die TeleskopEffekt die GründerInnen für den globalen Markt.

Aus der jüngsten Silicon Valley Experience Week, die im April dieses Jahres stattfand, entstand nun eine 5-teilige Blogserie auf der Webseite der TeleskopEffekt. In dieser öffnet das

Team die Tür zu den Geheimnissen und Lektionen, die das Silicon Valley zur Wiege des globalen Fortschritts machen. Themen sind dabei die Grundprinzipien des Erfolgs, Finanzierung und Wachstum, Unternehmenskultur und Teamdynamik, Kommunikation und Präsentation und Technologie und Innovation.

Ein kleiner Einblick in: Die Kunst des Scheiterns und des echten Durchbruchs, zeigt auf, dass das Scheitern nicht als Rückschlag, sondern als notwendiger Schritt auf dem Weg zum Erfolg gesehen wird.

„Fail quick and learn fast“ ist nicht nur ein Spruch; es ist eine Philosophie, die besagt, dass schnelles Scheitern zu schnelleren Lernerfolgen führt. Durch das frühzeitige Erkennen von Fehlschlägen können wertvolle Einblicke gewonnen und Anpassungen vorgenommen werden, die den Weg für zukünftige Erfolge ebnen.

Autorin/Foto: Tanja Speck/ TeleskopEffekt

Terminvorschau



14. Juni 2024

40+ ZEG-Treffen/TALENTSHOW
- TORFGRUBE4 Mittweida

14. Juni 2024

IMM Sommerfest
- EPZ Mittweida

31. August 2024

Nacht der Schlösser
- Schloss Ringethal

vorbehaltlich Änderungen

Impressum

Herausgeber:

Prof. Dipl.-Ing. Detlev Müller | IMM prostartup GmbH & Co. KG | Leipziger Straße 25 | 09648 Mittweida

Verantwortlich für den Gesamtinhalt:

Prof. Dipl.-Ing. Detlev Müller | kontakt@muellerdetlev.de | www.muellerdetlev.de

Redaktion:

RedaktionsTeam | Ansprechpartnerin: Deborah Härtel, IMM prostartup GmbH & Co. KG
tel: +49 3727 6205-612

Fotos:

IMM electronics GmbH, IMM prostartup GmbH & Co. KG, Prof. Dipl.-Ing. Detlev Müller privat (wenn nicht anders vermerkt), Grafik: www.freepik.com, pixabay.com

Dieser Newsletter dient dem internen Gebrauch. Eine Nutzung im kommerziellen Bereich ist ausdrücklich untersagt.